

Parkpickerl: heißes

Seit drei Jahren ist Meidling für Autofahrer zweigeteilt. In Hetzendorf ist das Parken gratis, sonst nicht.

von Peter Ehrenberger

**2015
WIEN WAHL**

Alle auf www.wienerbezirk.at/wahl-2015

Seit 1. Oktober ist ein Teil von Meidling Kurzparkzone. Dort darf man montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr maximal drei Stunden mit Parkscheinen sein Auto abstellen. Außer man hat ein Pickerl, das man aber nur als Anrainer kaufen kann.

Gassen-Irrgarten

Während Befürworter von einer Entlastung für Meidlinger Autofahrer sprechen, prangern



Kritiker Verschlechterungen in Hetzendorf an. Im Meidlinger Bezirksteil kann man nämlich ohne Parkschein und Pickerl sein Auto abstellen, was in manchen Gassen zu Parknot führt. Zudem ist die nicht einheitliche Regelung für Autofahrer, die keine Anrainer sind, verwirrend. Immerhin verläuft die Grenze

zwischen den beiden Parkzonen über 25 Gassen – ein Irrgarten für Lenker. Vor der Wienwahl erhält die Diskussion über eine einheitliche Parkregelung neue Brisanz. Die Meinungen der Politiker in dieser Causa gehen stark auseinander. Die bz hat bei den Spitzenpolitikern nachgefragt, wer welche Lösung parat hat.



Frank
Schödl

„Die Parkraumwirtschaft hat sich im verordneten Bezirksgebiet – östlich der Altmannsdorfer Straße – gut bewährt. Auf Wunsch der Anrainer sollte sie auf den Bereich Biedermannsgasse sowie das Dreieck Gaßmann-, Edelsinn- und Altmannsdorfer Straße erweitert werden.“